

HYBRID-Event
Salzburg & @home
Details auf Seite 8

36. VÖK JAHRESTAGUNG

23.-25.09.2022 | MESSEZENTRUM SALZBURG



4. VET AUSTRIA
Führende Fachmesse
für Veterinärmedizin
in Österreich
24.-25.09.2022

VÖP HERBSTTAGUNG
24.09.2022

ÖGT KLAUENTIERE
24.09.2022



© TSG Tourismus Salzburg

Herzlich Willkommen!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
unsere Planungen für die Jahrestagung 2022 schreiten voran und wir sind aus heutiger Sicht wieder positiv gestimmt, dass wir auch dieses Jahr die traditionelle VÖK-Jahrestagung mit der speziesübergreifenden Erweiterung sowie die Fachmesse VET AUSTRIA in Salzburg als Hybrid-Event abhalten können.

Als Vertreter der Vereinigung Österreichischer Kleintiermediziner (VÖK), der Österreichischen Gesellschaft der Tierärztinnen und Tierärzte (ÖGT) und der Vereinigung Österreichischer Pferdeteriärzte (VÖP), präsentieren wir Ihnen ein breites Spektrum an hochkarätigen Fachvorträgen (siehe das Gesamtprogramm im vorliegenden Folder), mit über 50 nationalen und internationalen Vortragenden aus den Bereichen der Kleintier-, Pferde- und Klauentiermedizin. Auch dieses Mal findet zeitgleich die eigenständige veterinärmedizinische Fachmesse VET AUSTRIA in Salzburg statt. Diese bietet Ihnen die Möglichkeit, sich bei über 100 Ausstellern über das aktuelle Angebot des Veterinärmarktes zu informieren. Sehr herzlich laden wir Sie zu diesem veterinärmedizinischen Event ein und freuen uns auf ein Kennenlernen bzw. Wiedersehen in Salzburg!

Bleiben Sie gesund, wir sehen einander in Salzburg!

Dr. Hannes Gressl - Präsident VÖK

Mag. Matthias Koller - Präsident VÖP

Dr. Detlef Bibl - Präsident ÖGT

Inhaltsverzeichnis

ÜBERBLICK

Vorkongress, 23.09.2022	Seite 03
Hauptkongress, 24.09.2022	Seite 05
Hauptkongress, 25.09.2022	Seite 07
Rund um den Kongress	Seite 08
Allgemeine Informationen	Seite 22

KLEINTIERMEDIZIN



Vorkongress, 23.09.2022	Seite 03
Hauptkongress, 24.09.2022	Seite 09
Hauptkongress, 25.09.2022	Seite 15

PFERDEMEDIZIN



VÖP Herbsttagung, 24.09.2022	Seite 13
------------------------------	----------

KLAUENTIERMEDIZIN



ÖGT Klautiere, 24.09.2022	Seite 14
---------------------------	----------

TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSASSISTENZ

Hauptkongress, 24.09.2022	Seite 19
Hauptkongress, 25.09.2022	Seite 21



MIMI (2) & LEXY (4),
VERDAUUNGSSTÖRUNG

haben seit 4 Wochen keinen
Durchfall dank
DOG & CAT INTESTINAL

Auch
erhältlich
als **DOG & CAT
INTESTINAL
LOW FAT
Futter**

DOG & CAT INTESTINAL



Diät-Alleinfuttermittel zur Linderung akuter
Resorptionsstörungen und unzureichender
Verdauung – exklusiv beim Tierarzt.

08 00/66 55 320
(Kostenfreie Service-Nummer)
www.vet-concept.com


VET-CONCEPT
— Gute Nahrung für Vierbeiner —



VORMITTAG
NACHMITTAG

ENDOSKOPIE

R. Hirt

Anhand ausgewählter Fälle von Erkrankungen sowohl des oberen als auch des unteren Respirationstraktes wird die diagnostische Aufarbeitung mit Schwerpunkt endoskopischer Diagnosetechniken und assoziierter weiterführender Untersuchungen (z.B. Bronchoalveolarlavage, Zytologie, Mikrobiologie) beleuchtet. Fallspezifisch werden auch interventionelle oder sonstige therapeutische Optionen erörtert.

13.30 - 15.00
Fallbesprechungen
15.00 - 15.30 PAUSE
15.30 - 17.00
Fallbesprechungen

4 BS 4 FTA Kleintiere

EXOTEN

Die Zähne und die Augen bei kleinen Heimtieren

J. Mayer

13.30 - 15.00
Zähne: Kaninchen sind hierbei besonders „speziell“ - Im Seminar werden Probleme beim Kaninchen getrennt von anderen Spezies, wie Meerschweinchen, Degu, Ratte, Hamster, ... besprochen.
15.00 - 15.30 PAUSE
15.30 - 17.00
Augen: Die kleinen Heimtiere sind auch hier speziell. Neben den banalen Dingen wie Verletzungen können sich auch Infektionskrankheiten auf die Augen auswirken.

3 BS 3 FTA Kleintiere

KARDIOLOGIE

Fallseminar für Einsteiger

M. Killich
P. Modler

09.00 - 10.30
Fallbesprechungen
10.30 - 10.45 PAUSE
10.45 - 12.45
Fallbesprechungen

Sie haben bei kardiologischen Fragestellungen manchmal ein mulmiges Gefühl? In diesem Seminar möchten wir gemeinsam mit Ihnen kardiologische Fälle diskutieren. Dabei werden klinische Bilder, Röntgenaufnahmen, EKGs und Ultraschallbilder besprochen.

4 BS 4 FTA Kleintiere

HERAUSFORDERUNG VERHALTENSMEZDIN

B. Schöning
D. Zurr

10.00 - 12.00
Fallbesprechungen 1 interaktiv
12.00 - 13.00 MITTAGSPAUSE
13.00 - 15.00
Fallbesprechungen 2 interaktiv
15.00 - 15.30 PAUSE
15.30 - 17.00
Die Ergebnisse aus Sicht der Expertinnen. Tipps und Tricks

Herausfordernde Hundepatienten in der Verhaltensmedizin: von der Anamnese zur Diagnose, Prognose und Therapieansätzen_interaktiv.

6 BS 6 FTA Kleintiere 6 FTA Tierhaltung + Tierschutz

IN KOOPERATION MIT

STRAHLENSCHUTZ

Auffrischung nach § 41 Abs. 4

W. Henninger

09.00 - 10.00
Klinische Anwendung
10.00-10.15 PAUSE
10.15 - 11.30
Kritische Röntgenbildanalyse
11.30-12.15 MITTAGSPAUSE
12.15 - 13.00
Gesetzliche Grundlagen
13.00 - 13.45
Bildgebende Verfahren im Überblick
13.45-14.00
Multiple Choice Test

6 BS 6 FTA Kleintiere

PARTNER



ANÄSTHESIE

Falldiskussionen zu Anästhesiepatienten mit Monitorsimulator

R. Dörfelt

E. Eberspächer-Schweda

11.00-12.00

Kastration der Hündin – Besprechung des allgemeinen perioperativen Managements

12.00-13.00

8jähriger Golden Retriever mit akuter Milzruptur

13.00-14.00 MITTAGSPAUSE

14.00-15.00

6jährige Maine Coon Katze mit chronischer Niereninsuffizienz und frakturierter Hintergliedmaße

15.00-16.00

Zahnsanierung bei einem 11jährigen aggressiven Chihuahua mit Herzgeräusch



Kleintiere

NEUROLOGIE

Fallbeispiele

F. Künzel

M. Leschnik

09.00 - 10.30

Fallbesprechungen

10.30 - 11.00 PAUSE

11.00 - 12.45

Fallbesprechungen

Bei systemischen Erkrankungen können aufgrund der Multiorgan-Beteiligung viele verschiedene Symptome im Vordergrund stehen - auch solche ausgehend vom Nervensystem. In diesem Seminar sollen anhand von Fallbeispielen die klinische Symptomatik, der effizienteste diagnostische Weg und mögliche therapeutische Optionen besprochen und interaktiv diskutiert werden.



Kleintiere

FTA SPEAKERS CORNER

N. Kopf

M. Willmann

13.30-13.40 | N. KOPF

Begrüßung

13.40-14.10 | M. WILLMANN

Wie schreibe ich einen Fallbericht?
Als Einstieg wird Dr. Michael Willmann einen detaillierten Überblick zur professionellen Fallberichtsbeschreibung und Möglichkeiten zur Literaturrecherche vorstellen.

14.10-17.00

Free Communications - Möglichkeit zur Präsentation eigener Fallberichte vor Fachpublikum

17.00
Verleihung des Laboklin-Preises.
Die Zuhörer wählen den besten Fallbericht, welcher von der Firma Laboklin mit einem großzügigen Förderpreis von 700 Euro prämiert wird.



Kleintiere

DURCHFALL

beim jungen Hund

K. Busch-Hahn

B. Kiefer-Hecker

J. von Luckner

„Was Mäxchen schon hat, macht Max oft auch noch Sorgen“

Die Frage nach den Ursachen und Folgen von Giardien & Co bei Hund und Katze im Jungtieralter.

14.00-15.00

Chronischer Durchfall beim Jungtier und die Rolle der Giardien

15.00-15.30 PAUSE

15.30-16.30

Dos and Don'ts der Durchfall-Behandlung beim jungen Hund

16.30-17.00

Take Home: Leitlinie zum mit nach Hause nehmen



Kleintiere

IMPRESSUM

VÖK Fortbildungs GmbH
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Geschäftsführung:
Priv.-Doz. MMag. Dr. Alexander Tritthart

Unternehmensgegenstand:
Organisation von Veranstaltungen, Kongressen

Urheberrecht:
Die Inhalte der Seiten sind von der VÖK Fortbildungs GmbH erstellt und unterliegen dem österreichischen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Erstellers.

Haftung für Inhalte:
Die Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt.
Änderungen vorbehalten.



GRATIS PARKEN
AM MESSEGELENDE FÜR
TEILNEHMER DES KONGRESSSES



GRATIS OBUS TICKET
VOM UND ZUM MESSEGELENDE

PARTNER

LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

PARTNER

LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

Angeführte Bildungsstunden sind beantragt

ÜBERBLICK HAUPTKONGRESS SAMSTAG 24.09.2022



VORMITTAG

ZAHNHEILKUNDE

Seite 09

HERAUSFORDERUNGEN im PRAXISALLTAG

Seite 09

LEITSYMPTOM SCHWÄCHE

Seite 10

TIERSCHUTZ und ETHIK

Seite 10

VÖP HERBSTTAGUNG

Seite 13

10.30 - 11.30 PAUSE | VET AUSTRIA

M. Eberspächer-Schweda (AT)
S. Love (DE)

S. Neumann (DE)
V. van Geenhoven (DE)
L. M. Viefhues (DE)

I. A. Burgener (AT)
M. Leschnik (AT)
P. Modler (AT)

H. Grimm (AT)
G. Oechtering (DE)
B. Schöning (DE)

S. Becker (DE)
E. Marti (CH)
M. Venner (DE)
M. Voermans (NL)

13.00 - 14.30 PAUSE | VET AUSTRIA

NACHMITTAG

BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

Seite 11

CHIRURGIE RESPIRATIONSTRAKT

Seite 11

ANÄSTHESIE INTENSIVMEDIZIN

Seite 12

VERHALTENSMEDIZIN

Seite 12

VÖP HERBSTTAGUNG

Seite 13

16.00 - 17.00 PAUSE | VET AUSTRIA

I. Kiefer (DE)
E. Ludwig (AT)

N. Katic (AT)
G. Ter Haar (NL)

M. Alef (DE)
R. Dörfelt (DE)
E. Eberspächer-Schweda (AT)

B. Schöning (DE)
D. Zurr (DE)

W. Brynda (AT)
M. Venner (DE)
M. Voermans (NL)



ÖGT KLAUENTIERE
Seite 14

**TIERÄRZTLICHE
VÖGEL und
REPTILIEN**
Seite 19

**ORDINATIONS
ANÄSTHESIE
INTENSIVMEDIZIN**
Seite 19

**ASSISTENZ
ERFOLGREICHE
KOMMUNIKATION**
Seite 20

M. Baumgartner (AT)
J. Kofler (AT)
V. Krömker (DK)

C. Hochleithner (AT)
M. Hochleithner (AT)

E. Russold (AT)

S. Neuwirth (DE)

ÖGT KLAUENTIERE
Seite 14

HEIMTIERE
Seite 19

**ANÄSTHESIE
INTENSIVMEDIZIN**
Seite 19

PFERDEMEDIZIN
Seite 20

J. Faas (AT)
R. Gastecker (AT)
P. Schmidseder (AT)
C. Winckler (AT)

J. Mayer (US)

G. Oechtering (DE)

E. Eberspächer-Schweda (AT)
A. Hütter (AT)
B. Schöning (DE)
M. Venner (DE)



4. VET AUSTRIA
Führende Fachmesse
für Veterinärmedizin
in Österreich
24.-25.09.2022

Öffnungszeiten:
24.09.2022
10.00-18.30 Uhr
25.09.2022
09.00-16.00 Uhr

ÜBER 100 AUSSTELLER

Eintritt für
Tagungsteilnehmer
kostenlos!

Ausstellerverzeichnis:
www.vet-austria.at

ÜBERBLICK HAUPTKONGRESS SONNTAG 25.09.2022



TIERÄRZTLICHE

VORMITTAG

ONKOLOGIE THORAX

Seite 15

EXOTEN/HEIMTIERE ATEMWEGE

Seite 15

INFEKTIONS- KRANKHEITEN

Seite 16

OPHTHALMOLOGIE

Seite 16

INTERNE MEDIZIN

Seite 21

10.00 - 11.00 PAUSE | VET AUSTRIA

L. Liehmann (AT)
M. Willmann (AT)

M. Hochleithner (AT)
J. Mayer (US)

S. Felten (DE)
K. Hartmann (DE)
F. Künzel (AT)
K. Möstl (AT)

J. Fritsche (DE)
K. Voelter (CH)

A. Manz (AT)
V. Steiner (AT)

12.30 - 13.30 PAUSE | VET AUSTRIA

NACHMITTAG

LABORMEDIZIN

Seite 17

DIAGNOSTIK RESPIRATIONSTRAKT

Seite 17

NEUROLOGIE

Seite 18

KARDIOLOGIE

Seite 18

INTERNE MEDIZIN

Seite 21

15.00 - 15.30 PAUSE | VET AUSTRIA

S. Neumann (DE)
I. Schwendenwein (AT)
V. Steiner (AT)

R. Hirt (AT)
F. Künzel (AT)
I. Schwendenwein (AT)

M. Leschnik (AT)

M. Killich (DE)
P. Modler (AT)

S. Felten (DE)
E. Möstl (AT)
K. Möstl (AT)
B. Wolfesberger (AT)



ORDINATIONSSASSISTENZ

VERHALTENS MEDIZIN

Seite 21

B. Schöning (DE)
D. Zurr (DE)

AUSGEWÄHLTE NOTFÄLLE

Seite 21

J. Hitzinger (AT)
H. Meißel (AT)
M. Riegler (AT)

VET AUSTRIA

4. VET AUSTRIA

Führende Fachmesse
für Veterinärmedizin
in Österreich
24.-25.09.2022

Öffnungszeiten:
24.09.2022
10.00-18.30 Uhr
25.09.2022
09.00-16.00 Uhr

ÜBER 100 AUSSTELLER

Eintritt für
Tagungsteilnehmer
kostenlos!

Ausstellerverzeichnis:
www.vet-austria.at

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

auf Grund der COVID-19 Situation sowie auf vielfachen Wunsch unserer Teilnehmer*innen haben wir uns entschlossen, auch die 36. Jahrestagung als Hybrid-Event abzuhalten.

Zu diesem Zweck werden wir die Vorträge vor Ort aufzeichnen und sie auch online für die Tagungsteilnehmer*innen zur Verfügung stellen. Sie haben die Wahl, ob Sie sich für die diesjährige Tagung für eine On-line-Teilnahme oder aber eine Vor-Ort-Teilnahme anmelden.

Wenn Sie sich für das Vor-Ort-Event entscheiden, ersuchen wir Sie, bereits bei der Anmeldung die einzelnen Streams (thematische Halbtagesprogramme) zu wählen. Dies ist auch heuer wieder erforderlich, damit wir die Platzkapazitäten den voraussichtlich bestehenden COVID-19-Vorgaben entsprechend planen können.

Ob Sie online oder vor Ort teilnehmen, in beiden Fällen haben Sie die Möglichkeit, alle Vorträge als Video-Streams bis zum 30.11.2022 zu konsumieren. Wir hoffen, Ihnen damit auch heuer wieder eine Jahrestagung in gewohnter Qualität zu bieten und freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Offizieller Sponsor 2022
richterpharma
Versorgt mit Vorsprung

ZAHNHEILKUNDE

FACHLICHE LEITUNG

Matthias Eberspächer-Schweda

Leiter der Zahn- und Kieferchirurgie, Vetmeduni Wien (AT)



Der Trend zur Brachycephalie stellt die betroffenen Tiere nicht nur was den Respirationstrakt angeht vor große Herausforderungen, auch der Verdauungsapparat mit seinem Beginn in der Maulhöhle ist massiven Veränderungen unterworfen. Die bekannten Malokklusionen (z.B. Crowding) und die daraus resultierenden Zahn-, Kiefer- und Weichteilerkrankungen (Gingivahyperplasien usw.), sowie deren Behandlung beim Hund werden in diesem Stream präsentiert und diskutiert.

09.00-09.45	Diagnostische Bildgebung - Dentalröntgen oder ConeBeamCT bei brachycephalen Hunden S. Love 
09.45-10.30	Die häufigsten oralen Erkrankungen bei brachycephalen Hunden S. Love 
10.30-11.30	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.30-12.15	Umfangvermehrungen in der Maulhöhle bei brachycephalen Hunden: Wann wird eine Hyperplasie zum Tumor? M. Eberspächer-Schweda 
12.15-13.00	Gingivektomie und Gingivoplastie bei brachycephalen Hunden M. Eberspächer-Schweda 
13.00-14.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

HERAUSFORDERUNGEN im PRAXISALLTAG

FACHLICHE LEITUNG

Walter Hebenstreit

Tierklinik Altheim, Altheim (AT)



In der modernen Tierarztpraxis ist man mit dem größer werdenden Fachkräftemangel und dem zugleich immer weiterwachsenden Kundenaufkommen häufig konfrontiert. Der zunehmende Wettbewerb bei der Akquirierung von Mitarbeitern bedarf einer attraktiven Gestaltung mit richtiger und zeitgerechter Präsentation des Arbeitsplatzes sowie der wichtigen Bindung zum Arbeitgeber. Die mentale Gesundheit von Tierärzten und deren Personal mit Bedacht auf die Einheit von körperlichem und sozialem Wohlbefinden ist wichtiger denn je. Einen bedeutenden Faktor nimmt dabei die richtige Kommunikation unter Kollegen, sowie das Gespräch mit Kunden ein. Zudem soll die gezielte Ressourcen-Nutzung zu nachhaltigerem Arbeiten in der Tierarztpraxis und somit zur Entschleunigung des Klimawandels beitragen. Alle diese Themen werden in den folgenden Vorträgen besprochen und diskutiert.

09.00-09.45	Nachhaltig leben und arbeiten, nur Zeitgeist oder in der Tierarztpraxis umsetzbar? Vorstellung einer FECAVA-Initiative S. Neumann 
09.45-10.30	Mental Health V. van Geenhoven 
10.30-11.30	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.30-11.45	VÖK Preis Präsentation
11.45-12.15	Praxismanagement – Krisenmanagement L. M. Viefhues 
12.15-13.00	Employer Branding in der Tiermedizin – Aber warum? L. M. Viefhues 
13.00-14.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

LEITSYMPTOM SCHWÄCHE





FACHLICHE LEITUNG

I. A. Burgener

Professor für Innere Medizin + Klinikleiter, Vetmeduni Wien (AT)



Schwäche ist ein Leitsymptom, welches in der Klinik nicht immer einfach von einem Respirationsproblem abzugrenzen ist. Schwäche *per se* ist ein Zustand, der sich durch einen verminderten Muskeltonus bei erhaltenem Bewusstsein auszeichnet. Der verminderte Muskeltonus kann lokalisiert, aber auch generalisiert sein. Abzugrenzen davon sind Apathie, Stupor und Koma. Bei der Schwäche spielen neben kardialen Ursachen vor allem die Hypoglykämie, Elektrolytveränderungen und Medikamente eine große Rolle. Unter einer Synkope hingegen wird der kurzfristige und plötzlich auftretende Verlust des Bewusstseins verstanden, der auf eine mangelhafte Versorgung des Gehirns mit Sauerstoff oder Glukose zurückzuführen ist. Eine Synkope muss von anderen Bewusstseinsstörungen, insbesondere Anfall und Narkolepsie, abgegrenzt werden. In diesem Stream versuchen wir gemeinsam, die Schwäche kardiologisch, neurologisch und internistisch zu beleuchten und auch von respiratorischen Problemen zu unterscheiden.

09.00-09.45	Der Stoffwechsel ist zu schwach... I. A. Burgener 
09.45-10.30	Eine Schwäche für schwache Herzen P. Modler 
10.30-11.30	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.30-12.15	...und es sind doch die Hormone! I. A. Burgener 
12.15-13.00	...und wenn die Muskeln schwächeln... M. Leschnik 
13.00-14.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

TIERSCHUTZ UND ETHIK

FACHLICHE LEITUNG

Edi Fellinger

FTA, Sachverständigenbüro (AT)



Diese Vortragsfolge ist besonders den Problemen der Qualzucht (Defektzucht) aus tierschutzrechtlicher, kynologisch-veterinärmedizinischer und ethischer Perspektive gewidmet. Nie war Qualzucht so präsent wie heute. Tiere, die von Qualzucht betroffen sind, haben alle gemeinsam, dass ihr Gesundheitszustand häufigere tierärztliche Behandlungen und eine intensivere Pflege erfordert. Oft führen die angezüchteten Defekte und ihre Folgen aber nicht nur zu lebenslangen Schmerzen, Schäden oder Verhaltensstörungen, sondern auch zu einem frühzeitigen Tod. Gesundheit sollte immer die Priorität in der Zucht sein, nicht Äußerlichkeiten oder die Leistung des Tieres! Ziel der angestrebten Sensibilisierung ist es, durch Qualzucht bewusst erzeugtes Leid zu verhindern.



09.00-09.45	Brachycephalie und Miniaturisierung: Neue und alte Fehlbildungen und warum die Therapie immer schwieriger wird G. Oechtering 
09.45-10.00	Verleihung VÖK Tierschutzpreis
10.00-10.30	Brachycephalie und Miniaturisierung: Wie konnte es soweit kommen? G. Oechtering 
10.30-11.30	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.30-12.15	Editieren statt Therapieren: Neue Methoden zur Behebung erblicher Defekte als Thema der veterinärmed. Ethik H. Grimm 
12.15-13.00	Genetisch verankerte Verhaltensauffälligkeiten und -störungen B. Schöning 
13.00-14.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

IN KOOPERATION MIT
 Bundesministerium
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

FACHLICHE LEITUNG

Eberhard Ludewig

Professor für Radiologie, Vetmeduni Wien (AT)



Bildgebende Verfahren spielen bei Erkennen und Differenzieren zahlreicher Veränderungen eine wichtige Rolle. In diesem Jahr widmen wir uns - auf den Schwerpunkt der diesjährigen Jahrestagung ausgerichtet - der Röntgendiagnostik und Computertomographie des Respirationstraktes. Im Fokus stehen dabei auch die Veränderungen, die das Brachyzepale Obstruktive Atemwegssyndrom (BOAS) kennzeichnen. Unser Anliegen ist es, Ihnen die Möglichkeiten, die die Röntgendiagnostik und Computertomographie bieten, nahezubringen. Gleichzeitig werden wir die Grenzen aufzeigen. Wir möchten unsere Erfahrungen mit Ihnen teilen und versprechen, dass Sie viele Bilder und wenig Text sehen werden - wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit Ihnen.

14.30-15.15	Obere Atemwege E. Ludewig 
15.15-16.00	Lunge E. Ludewig 
16.00-17.00	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
17.00-17.45	Pleura und Mediastinum E. Ludewig 
17.45-18.30	Brachyzepales Obstruktives Atemwegssyndrom (BOAS) 1 und 2 I. Kiefer 

CHIRURGIE RESPIRATIONSTRAKT

FACHLICHE LEITUNG

Gilles Dupré

Professor für Kleintierchirurgie (FR)



Das Mittelohr gehört zum Respirationstrakt! Das gemeinsame Epithel erklärt einen großen Teil der Pathophysiologie von Mittelohrerkrankungen. Werden dies und die spezifische Anatomie des Mittelohrs sowohl bei Katzen als auch bei brachycephalen Hunden ignoriert, kann es zu erheblichen postoperativen Komplikationen kommen.

Stridor: Ein Zeichen für viele Ursachen! Unser Referent wird uns auf eine Reise mitnehmen, bei der eine korrekte Diagnose der Schlüssel für eine erfolgreiche Behandlung ist. Genießen Sie die Töne und die Bilder!

14.30-15.15	Middle ear diseases of brachycephalic dogs G. Ter Haar 
15.15-16.00	Middle ear diseases of cats G. Ter Haar 
16.00-17.00	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
17.00-17.45	Stridor: One symptom, many origins. Improve your diagnosis G. Ter Haar 
17.45-18.30	Larynxparalyse: Warum sie nicht öfters diagnostiziert wird N. Katic 

ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Eva Eberspächer-Schweda

Privatdozentin, Anästhesiologie und perioperative Intensivmedizin (AT)



Die Anästhesie und das perioperative Management des Patienten mit Atemnot stellen eine besondere Herausforderung dar! Eine schnelle und zuverlässige Sicherung des Atemweges ist in dieser Situation entscheidend, deshalb werden in diesem Stream häufige Fehler und Probleme vorgestellt. Falls der Patient aufhört zu atmen, gibt es verschiedene Möglichkeiten der Beatmung, die hier Schritt-für-Schritt besprochen werden. Als weitere wichtige Themen werden die perioperative Versorgung und Anästhesie des brachycephalen Patienten diskutiert: hier kann man einiges tun, so dass der Hund oder die Katze gut und sicher durch die Anästhesie kommt! Zu guter Letzt werden einige Tipps und Tricks für die Anästhesie bei der Endoskopie „von der Nase bis zur Lunge“ geteilt.

- 14.30-15.15 **Sicherung des Atemwegs – Häufige Fehler und Probleme**
E. Eberspächer-Schweda 
- 15.15-16.00 **Apnoe! Welche Möglichkeiten der Beatmung gibt es und wie gehe ich vor?**
M. Alef 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Anästhesie und perioperatives Management bei brachycephalen Hunden**
M. Alef 
- 17.45-18.30 **Von der Nase bis zur Lunge: Tipps und Tricks für die Anästhesie bei Endoskopien**
R. Dörfelt 

VERHALTENSMEDIZIN





FACHLICHE LEITUNG

Christina Hebenstreit

Amtstierärztin, Magistrat Steyr (AT)



Wie spielen Gene und Gendefekte bei Verhaltensproblemen eine Rolle? Was kann prophylaktisch gemacht werden, um das artgerechte Verhalten unserer Haustiere maßgeblich zu verbessern? Nicht nur ein Thema bei Hund und Katze. Besonders bei unseren kleinen Heimtieren und Exoten ist dies ein ganz wesentlicher Faktor, um das Tierleben zu verbessern. Wie Sie als Tierärztin oder Tierarzt Ihre Besitzer fachmännisch beraten können und auch welche Therapiemöglichkeiten für Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Kaninchen und Schildkröten zur Verfügung stehen, wird der Verhaltensmedizin-Stream bei dieser Jahrestagung beleuchten.

- 14.30-15.15 **Gendefekte und Verhaltensprobleme bei Hund und Katze I: Endemie oder bald Pandemie - wie hoch sind die Inzidenzen?**
B. Schöning 
- 15.15-16.00 **Gendefekte und Verhaltensprobleme bei Hund und Katze II: Defektgene, Diagnostik und Therapieansätze**
B. Schöning 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Prophylaxe und Therapie von Verhaltensproblemen bei Meerschweinchen und Kaninchen**
D. Zurr 
- 17.45-18.30 **Prophylaxe und Therapie von Verhaltensproblemen bei Schildkröten** D. Zurr 





SAMSTAG 09.00-17.45



VÖP HERBSTTAGUNG



FACHLICHE LEITUNG

Christine Hinterhofer

Tierärztliche Praxis, SV und VÖP Vorstandsmitglied (AT)



Herzlich willkommen zum dritten Salzburger Pferdetag, hoffentlich mit vielen von Euch vor Ort!

Auch diesmal werden unsere Referent*innen aktuelle Pferdethemen präsentieren.

Frau Dr. Margreet Voermans referiert über Hauterkrankungen und gibt uns ihre Empfehlungen zu Durchführung und Risiken bei der Ankaufsuntersuchung.

Hufschmiedemeister Stephan Becker ergänzt die orthopädischen Themen im Hinblick auf Hufkorrektur und Hufbeslag, speziell bei Schäden des Fesselträgers.

Frau Dr. Eliane Marti ist führend in der Arbeitsgruppe „Sommerkzem“ in Bern und wird uns dazu über Behandlungsmöglichkeiten und ihre Forschungsergebnisse erzählen.

Frau Dozentin Dr. Monica Venner wird uns über relevante Themen rund ums „Impfen“ berichten, und über die Pferdelunge, welche durch Staub und Allergene in der Atemluft leidet.

09.00-13.00

- 09.00-09.50 Pre-purchase – what is your opinion?
M. Voermans
- 09.50-10.30 Einsatz moderner Hufschutzmaterialien in der
Lahmheitstherapie
S. Becker
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 Impfung von Pferden gegen Influenza, Herpes und Tetanus –
Antworten auf bisher ungeklärte Fragen M. Venner
- 12.15-13.00 Therapie von Sommerkzem: Gibt es etwas Neues?
E. Marti
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

14.30-17.45

- 14.30-15.15 Lumps and bumps in the horse
M. Voermans
- 15.15-16.00 Erfahrungen & Evidenzen zur Offlabel-
Anwendung von Tigilanoltiglat bei Pferden
W. Brynda
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 Lunge – vom Asthma bis zur Solekammer
M. Venner

ÖGT KLAUENTIERE



Wiederkäufer

FACHLICHE LEITUNG

Viktoria Neubauer





PostDoc am Austrian Competence Centre FfoQSI und am Institut für Lebensmittelsicherheit der Vetmeduni Wien (AT)







Als Eingangsvortrag wird Prof. Johann Kofler, angelehnt an sein kürzlich erschienenes Buch, die Möglichkeiten der sonographischen Untersuchung in der Rinderorthopädie vorstellen. Als einer der Hauptschwerpunkte folgt heuer das Thema Eutergesundheit. Da diese nach wie vor oft mehr Fragen als Antworten liefert, wird uns Prof. Volker Krömker den neuesten Stand der Wissenschaft präsentieren. Von der Infektion der Milchdrüse bis hin zur Heilung soll diskutiert werden, welche Bedeutung diese Erkenntnisse für die Umsetzung eines nachhaltigen Eutergesundheitsmanagements in der Praxis haben. Da die Eutergesundheit ein komplexes Thema ist, wird uns Mag. Martina Baumgartner noch die Besonderheiten der Mastitis beim kleinen Wiederkäufer darlegen, da im Vergleich zum Rind Unterschiede in der Diagnosestellung zu beachten sind.

In den vergangenen Jahren sind Mykotoxine immer mehr in den Fokus der Forschung geraten. Während man beim Schwein schon genauere Vorstellungen hat, wurde beim Rind bisher wahrscheinlich unterschätzt, welche Wirkung sie auf die Rindergesundheit haben können. Msc. Johannes Faas wird uns dazu und von der Belastungslage von Mykotoxinen in Österreich berichten. Mit der Frage, in welche Richtung sich das vitale und ökonomische Rind entwickeln kann und soll, wird sich Mag. Patrick Schmideder beschäftigen. Er wird nachhaltige Zuchtziele aus Blickwinkel des Landwirts und Tierarztes betrachten. Als ein weiteres, leider immer noch diskussionswürdiges Thema, steht das Tierwohl im Fokus. Hierzu wird uns Reinhard Gastecker seine „Kuhbrille“ vorstellen, um die Welt aus den Augen der Kuh betrachten zu können und so ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse von Rindern zu bekommen. Was passiert, wenn die Haltung nicht diesen Bedürfnissen entspricht, führt uns Prof. Christoph Winckler vor Augen und bringt Lösungsansätze gegen haltungsbedingte Erkrankungen.

09.00-13.00

09.00-09.10	Begrüßung
09.10-09.50	Verbesserte Diagnosestellung in der Rinderorthopädie mittels sonographischer Untersuchung – Fallbeispiele. J. Kofler 
09.50-10.30	Infektion der Milchdrüse - neue Erkenntnisse mit praktischen Folgen. V. Krömker 
10.30-11.30	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.30-12.15	Heilung von Mastitiden - neue Erkenntnisse mit praktischen Folgen. V. Krömker 
12.15-13.00	Vergleichende Laktationsphysiologie der kleinen Wiederkäufer zum Rind und deren akute Mastitis. K.-H. Kaulfuß 
13.00-14.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

14.30-18.30

14.30-15.15	Mykotoxine: Vorkommen im Futter und mögliche Effekte auf die Rindergesundheit. J. Faas 
15.15-16.00	Nachhaltige Zuchtziele in der Praxis. P. Schmideder 
16.00-17.00	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
17.00-17.45	Rinder verstehen und mit anderen Augen sehen. R. Gastecker 
17.45-18.30	Haltungsbedingte Krankheiten beim Rind. C. Winckler 

ONKOLOGIE THORAX

FACHLICHE LEITUNG

Birgitt Wolfesberger

Innere Medizin, Vetmeduni Wien (AT)



Thorax-Neoplasien sind eine interdisziplinäre Herausforderung für die Veterinär-onkologie. Hier arbeiten Chirurg*innen, Internist*innen, Onkolog*innen sowie Radiolog*innen bei der Diagnose und Behandlung Hand in Hand. Die beiden häufigsten Tumore im Mediastinum bei Hunden und Katzen sind das maligne Lymphom und das Thymom. Immer häufiger sehen wir aber auch primäre Lungentumore vor allem bei älteren Hunden und Katzen. Nach der klinischen Untersuchung und einem Thoraxröntgen ermöglichen Schnittbilddiagnostik und eine Probenentnahme eine Gewebediagnose und die Bestimmung des Tumorstadiums und damit eine konsequente Wahl der optimalen Behandlungsmethoden. Die Spezialisten in diesem Vortragsblock beantworten diese Fragen!

08.30-09.15	Lungentumore: Chirurgischer Ansatz - Thorakoskopie versus Thorakotomie L. Liehmann 
09.15-10.00	Chemotherapie bei Lungentumoren M. Willmann 
10.00-11.00	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.00-11.45	Thymome & Herzbasistumore: Aus der Sicht der Chirurgin L. Liehmann 
11.45-12.30	Thymome & Herzbasistumore: Aus der Perspektive des Onkologen M. Willmann 
12.30-13.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

EXOTEN/HEIMTIERE/ATEMWEGE





FACHLICHE LEITUNG

Manfred Hochleithner

Tierklinik Strebersdorf, Wien (AT)



Kleine Heimtiere verbergen leider verschiedene Krankheitssymptome sehr lange, sodass viele vorgestellten Fälle einen eher langwierigen Verlauf haben. Erkrankungen des Respirationstraktes zählen zu den wichtigsten Problemen bei kleinen Heimtieren. Da Kaninchen auch in diesem Bereich speziell sind, werden deren Erkrankungen getrennt von anderen Spezies besprochen. Zusätzlich wird den Ohren der Kaninchen und deren Problemen ein eigener Vortrag gewidmet. Da Reptilien immer öfter in tierärztlichen Ordinationen vorgestellt werden, sind die Atemwegserkrankungen sicher eines der wichtigsten Kapitel, ein idealer Einstieg oder Gelegenheit für eine Auffrischung!

08.30-09.15	Respiratorische Erkrankungen Kaninchen J. Mayer 
09.15-10.00	Chinchilla, Meerschweinchen und Co - respiratorische Erkrankungen - nicht alles wie beim Kaninchen J. Mayer 
10.00-11.00	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.00-11.45	Kaninchen und die Ohren: Therapie und Chirurgie - die wichtigsten Eckpfeiler Diagnose und Therapie J. Mayer 
11.45-12.30	Respirationstrakt Reptilien - die wichtigsten Eckpfeiler Diagnose und Therapie M. Hochleithner 
12.30-13.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

INFEKTIONSKRANKHEITEN

FACHLICHE LEITUNG

Karin Möstl

Vizepräsidentin des Advisory Board on Cat Diseases (ABCD), Leobendorf (AT)



Zum Thema Infektionskrankheiten starten wir mit diagnostischen Überlegungen. Wie können wir das umfangreiche Angebot im konkreten Fall sinnvoll nutzen? Erreger-, Antigen-, Nukleinsäure- oder Antikörpernachweis? Und wie ist dann das Ergebnis zu interpretieren? Wie kann ein Antikörpernachweis zur Bestimmung des Immunstatus und als Hilfe zur Impfentscheidung sinnvoll eingesetzt werden? Mit diagnostischen Fragen geht es auch in den zweiten Themenkreis, die Feline Infektiöse Peritonitis (FIP). Dazu wird die Herausforderung, diese Krankheit an der lebenden Katze zu diagnostizieren, in all ihrer Komplexität behandelt. Nachdem sich für an FIP erkrankte Katzen wirksame Therapien abzeichnen, werden wir den aktuellen Stand dazu aus erster Hand erfahren. Und schließlich wird noch das Thema der Antibiotika-Resistenzen und deren Ursachen behandelt, und an Fällen aus der Praxis werden Lösungsmöglichkeiten erörtert.

- | | |
|--------------------|---|
| 08.30-09.00 | Diagnostik von Infektionskrankheiten: Erreger- oder Antikörpernachweis? Was sagt mir das Ergebnis?
F. Künzel  K. Möstl  |
| 09.00-09.30 | Prävakzinale Antikörperbestimmung als Tool für eine maßgeschneiderte Impfung? K. Möstl  |
| 09.30-10.00 | Der Weg zur Diagnostik der Felinen Infektiösen Peritonitis
S. Felten  |
| 10.00-11.00 | Pause - Besuch der VET AUSTRIA |
| 11.00-11.15 | VÖK-Posterpreis Präsentation |
| 11.15-11.45 | Feline Infektiöse Peritonitis – endlich heilbar? K. Hartmann  |
| 11.45-12.30 | Antibiotika-Resistenzen: Ursachen, Fälle aus der Praxis und wie gehe ich damit um? F. Künzel  |
| 12.30-13.30 | Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA |



OPHTHALMOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Hannes Meißel

Fachtierarzt, Oberalm (AT)



Modetrends führen aufgrund der anatomischen Veränderungen oft zu schwerwiegenden Beeinträchtigungen an den Augen von Hund und Katze (Qualzuchten). Deren Auswirkungen mit ihren schmerzhaften Reaktionen werden anhand des klinischen Verlaufs ausführlich besprochen (Pathologie der Lidstellung, der Hornhautoberfläche und des Tränenfilms); die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten – sowohl medikamentell als auch chirurgisch – werden aufgezeigt und mit Fallbeispielen aufgelockert; ausreichend Zeit für Diskussionen ist gegeben!

- | | |
|-------------|--|
| 08.30-09.15 | Augensymptomatik von züchterisch bedingten Kopf- und Lidformen bei Hunden und Katzen
J. Fritsche  |
| 09.15-10.00 | Diagnostik und medikamentelle Therapie mit Fallbeispielen
J. Fritsche  |
| 10.00-11.00 | Pause - Besuch der VET AUSTRIA |
| 11.00-11.45 | Chirurgische Korrekturen beim Brachicephalensyndrom
K. Voelter  |
| 11.45-12.30 | Sekundärprobleme und deren chirurgische Therapien mit Fallbeispielen
K. Voelter  |
| 12.30-13.30 | Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA |

LABORMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Hemma Schichl-Pedit

Fachtierarztpraxis Dr^{es}. Schichl, Gratkorn (AT)



1. Biomarker bei Herz- und Lungenerkrankungen

Obschon die Organe des Thorax eine Domäne für die Bildgebung sind, gibt es Indikationen für den Einsatz von Biomarkern. Manche wie Pro-BNP sind schon Teil des klinischen Alltags, andere, wie Tumormarker suchen noch den Weg aus der Forschung in die Praxis. Der Vortrag gibt einen Überblick über den Einsatz von Biomarkern bei Herz- und Lungenerkrankungen und zeigt deren Chancen und Grenzen auf.

2. Diagnostisches Vorgehen beim Thoraxerguss

Wer kennt sie nicht, die Frustration des modifizierten Transsudats? Was hat denn nun das Tier, fragt man sich zurecht. Der Vortrag beschreibt das schrittweise diagnostische Aufarbeiten bei Tieren mit Thoraxerguss anhand klinischer Fälle und bietet so eine nutzbare Grundlage für die Praxis, auf dass die Frustration sinke.

13.30-14.15 **Zytologischer Spaziergang von der Nasenspitze bis zur Lunge**

I. Schwendenwein 

14.15-15.00 **Biomarker bei Herz- und Lungenerkrankungen**

S. Neumann 

15.00-15.30 **Pause - Besuch der VET AUSTRIA**

15.30-16.15 **Thromboelastographie – lets keep it elastic**

V. Steiner 

16.15-17.00 **Diagnostisches Vorgehen beim Thoraxerguss**

S. Neumann 



DIAGNOSTIK RESPIRATIONSTRAKT

FACHLICHE LEITUNG

Reinhard Hirt

Innere Medizin, Vetmeduni Wien (AT)



In den ersten beiden Vorträgen werden die technischen Voraussetzungen, die Untersuchungstechnik, physiologische Befunde und endoskopisch diagnostizierbare Pathomorphismen beleuchtet. Darüber hinaus wird auf Limitationen der endoskopischen Blickdiagnosestellung, und die Probengewinnung für weitere Untersuchungen (z.B. Bronchoalveolarlavage) eingegangen. In der Folge werden die Aufbereitung und Interpretation mittels Bronchoalveolarlavage gewonnener zytologischer Proben aus dem unteren Respirationstrakt präsentiert. Der Block wird durch eine Übersicht über die relevanten Erreger respiratorischer Erkrankungen mit besonderem Fokus auf diagnostische Optionen abgerundet.

13.30-14.15 **Endoskopie des oberen Respirationstraktes**

R. Hirt 

14.15-15.00 **Endoskopie des unteren Respirationstraktes**

R. Hirt 

15.00-15.30 **Pause - Besuch der VET AUSTRIA**

15.30-16.15 **Zytologie der Bronchoalveolarlavage-Flüssigkeit - mehr als nur ein Puzzleteil**

I. Schwendenwein 

16.15-17.00 **Infektionskrankheiten des Respirationstraktes – Viren, Bakterien, Parasiten, Pilze**

F. Künzel 

NEUROLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Michael Leschnik

Innere Medizin, Vetmeduni Wien (AT)



Der Zusammenhang zwischen Atemwegserkrankungen und Erkrankungen mit Beeinträchtigung der Atemfunktion sowie neurologischen Erkrankungen mag auf den ersten Blick weit hergeholt sein, aber bei einigen bekannten Problemen spielt das Nervensystem tatsächlich eine große Rolle. Differentialdiagnosen zur Larynxparese und neurogene Erkrankungen der Atmung sind auch in der Praxis relevante Themen, da die entsprechenden Fälle doch immer wieder auftreten. Zur Epilepsie der Katze wurden in den letzten Jahren sehr viele neue Erkenntnisse - vorrangig an der Vetmeduni in Wien - gewonnen, sie sollen ebenfalls kurz zusammengefasst praxisrelevant dargelegt werden. Die Liquorpunktion ist heute immer noch eine geheimnisvolle und anscheinend ungern durchgeführte diagnostische Punktion. Wie man diese in der Praxis trotzdem durchführen kann und wann das sinnvoll ist, wird referiert.

13.30-14.15 **Ursachen und Differentialdiagnosen zur idiopathischen Larynxparese**

M. Leschnik 

14.15-15.00 **Neurogene Erkrankungen der Atmung**

M. Leschnik 

15.00-15.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

15.30-16.15 **Temporallappenepilepsie der Katze**

M. Leschnik 

16.15-17.00 **Liquorpunktion in der Praxis (Nichts ist unmöglich!)**

M. Leschnik 



KARDIOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Peter Modler

Tierklinik Sattledt, Sattledt (AT)



Ein hustender Hund, eine hechelnde Katze. Beides kommt in der Praxis häufig vor. Wenn dann beide Patienten noch zusätzlich ein Herzgeräusch haben, ist die Verunsicherung oft komplett. Ist das Herz an der Symptomatik schuld oder nicht? Um hier ein wenig Klarheit zu schaffen, widmen wir uns im ersten Teil der Kardiologie-Vortragsserie der Erkennung des Herzpatienten. Wir möchten Ihnen Hilfestellungen geben, die Sie in der Praxis sofort anwenden können. Nach der Pause befassen wir uns zunächst mit den häufigsten Rechts-herzerkrankungen des Hundes, bevor wir zum high-end-Bereich der Kleintierkardiologie gelangen: Wir werden Ihnen Herzkathetereingriffe und Schrittmacherimplantationen vorstellen, um Ihnen zu veranschaulichen, was derzeit routinemäßig angeboten wird und welche Ergebnisse erwartet werden können.

13.30-14.15 **Ist dieser Hund ein Herzpatient oder nicht?**

M. Killich 

14.15-15.00 **Ist diese Katze ein Herzpatient oder nicht?**

P. Modler 

15.00-15.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

15.30-16.15 **Rechtsherzerkrankungen beim Hund**

P. Modler 

16.15-17.00 **Interventionelle Möglichkeiten bei Herzerkrankungen**

M. Killich 

VÖGEL und REPTILIEN

09.00-13.00

09.00-10.30 Was sie schon immer über Vögel und Reptilien wissen wollten, aber nie gefragt haben

C. Hochleithner  M. Hochleithner 

10.30-11.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA


11.30-13.00 Handling Vögel und Reptilien

C. Hochleithner  M. Hochleithner 

13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

ANÄSTHESIE, NOTFALL- und INTENSIVMEDIZIN 09.00-13.00

09.00-09.45 Diagnostik beim Patienten mit Atemnot: Vitalparameter, Blutgase und mehr E. Russold 

09.45-10.30 Der Patient mit Atemnot rund um die Anästhesie: u.a. Sedierung und Aufwachphase E. Russold 

10.30-11.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA

11.30-12.15 Der Patient mit Atemnot in der Station: Lagerung, Fütterung, Stressvermeidung und mehr E. Russold 

12.15-13.00 Der Patient mit Atemnot in der Ambulanz: Fallbesprechung E. Russold 

13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

HEIMTIERE

14.30-18.30

14.30-16.00 Kleine Heimtiere in der Tierärztlichen Praxis - eine Herausforderung für die tierärztliche Ordinationsassistenz 1

J. Mayer 


16.00-17.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA

17.00-18.30 Kleine Heimtiere in der Tierärztlichen Praxis - eine Herausforderung für die tierärztliche Ordinationsassistenz 2


J. Mayer 


ANÄSTHESIE, NOTFALL- und INTENSIVMEDIZIN 14.30-18.30

14.30-15.15 Eine Höhlenwanderung durch Nase, Nasennebenhöhlen und Nasenrachen G. Oechtering 

15.15-16.00 Warum ist das Märchen vom Rotkäppchen für die Atmung von Hunden so wichtig? G. Oechtering 

16.00-17.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA

17.00-17.45 Miniaturisierung: Klein, kleiner, ... Atemnot! G. Oechtering 

17.45-18.30 Brachyzephalie: Die Nasen der Nasenlosen G. Oechtering 

ERFOLGREICHE KOMMUNIKATION

09.00-13.00

- 09.00-09.45 Verständnislös, fordernd oder auch provokativ – wie kann man da ruhig bleiben oder gar eine Lösung finden? S. Neuwirth 
- 09.45-10.30 Schaffen Sie den Spagat zwischen wirtschaftlicher Abhängigkeit und dem zügigen Erreichen eigener Gesprächsziele. S. Neuwirth 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 11.30-13.00 Erlernen und üben Sie professionelle Techniken der Gesprächsführung für ein konstruktives Ergebnis. Das spart Zeit und Nerven! S. Neuwirth 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

PFERDEMEDIZIN

14.30-18.30

- 14.30-15.15 Prävention in der Pferdemedizin M. Venner 
- 15.15-16.00 Reinigung, Pflege und Aufbewahrung von starren und flexiblen Endoskopen A. Hütter 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 17.00-17.45 Das kleine 1 x 1 der Infusionstherapie beim Pferd E. Eberspächer-Schweda 
- 17.45-18.30 Umgang mit gestressten Pferden, damit die Behandlung klappt - angewandtes Wissen aus Ethologie und Lernbiologie B. Schöning 

Bei Osteoarthritis*:

Galliprant®
(Grapiprant)



„Monster unterm Bett?
Bin schon unterwegs!“

Galliprant®. Damit Helden wieder Helden sind.

Osteoarthritis ist die häufigste Ursache für chronische Schmerzen bei Hunden, auch schon bei jüngeren Tieren! Da wird die Treppe schnell zum unüberwindbaren Hindernis.

Umso wichtiger ist es, die Erkrankung möglichst früh zu erkennen und zu behandeln.



BLOCKIERT GEZIELT DEN EP4-REZEPTOR – einen maßgeblichen Mediator des Schmerzes bei Osteoarthritis* 2,3

Nur 1x täglich

* Galliprant® ist zugelassen zur Behandlung von Schmerzen im Zusammenhang mit leichter bis mittelschwerer Osteoarthritis bei Hunden. 1 Pettit, German. In Practice. November 2015. 12 Kirky Shaw K, et al. Vet Med Sci. 2016; 2: 3-9. 13 Giorgi M. Am J Anim Vet Sci. 2015; 10(2): 53-56.
Galliprant® 20 mg Tabletten für Hunde, Galliprant® 60 mg Tabletten für Hunde, Galliprant® 100 mg Tabletten für Hunde. Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere anti-inflammatorische und anti rheumatische Mittel, nicht steroidale Zusammensetzung: Eine Tablette enthält: Wirkstoff: Grapiprant 20 mg bzw. 60 mg bzw. 100 mg Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Schmerzen im Zusammenhang mit leichter bis mittelschwerer Osteoarthritis bei Hunden. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht anwenden bei trächtigen oder laktierenden Tieren sowie Zuchttieren. **Nebenwirkungen:** In klinischen Studien wurde Erbrechen sehr häufig, weich geformter Kot, Diarrhoe und Inappetenz häufig beobachtet. Diese Anzeichen waren im Allgemeinen vorübergehend. Erhöhte Leberenzyme, erhöhter Blut-Harnstoff-Stickstoff (BUN), erhöhte Kreatininwerte, Hämatemesis und hämorrhagischer Durchfall wurden nach der Zulassung sehr selten beobachtet. **DE: Verschreibungspflichtig, AT: Rezept- und apothekenpflichtig.** Informationen über Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Trächtigkeit und Laktation sind der Fachinformation zu entnehmen. **Zulassungsinhaber:** Elanco Deutschland GmbH, Heinz-Lohmann-Str. 4, 27472 Cuxhaven, Deutschland Stand der Information: August 2021

© 2022 Elanco oder ihre verbundenen Unternehmen | © Registrierte Handelsmarke der Elanco oder ihrer verbundenen Unternehmen | ™ Handelsmarke der Elanco oder ihrer verbundenen Unternehmen | PM-DE-21-0332
 Elanco Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Str. 2-4, 61352 Bad Homburg | www.elanco.de



INTERNE MEDIZIN

08:30-12:30

- 08.30-09.15 Akutes Nierenversagen bei Hund und Katze
V. Steiner 
- 09.15-10.00 FLUTD - eine Krankheit, viele Ursachen
A. Manz 
- 10.00-11.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 11.00-11.45 Harnuntersuchung in der Kleintiermedizin - zu vernachlässigende Untersuchung?
V. Steiner 
- 11.45-12.30 Harnkatheterpflege - wie wichtig ist sie und wie mache ich sie richtig? A. Manz 
- 12.30-13.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

VERHALTENSMEDIZIN

08.30-12.30

- 08.30-09.15 Medical Training für Hunde
B. Schöning 
- 09.15-10.00 Stressarmer Umgang und Tellington Touch für Haustiere
D. Zurr 
- 10.00-11.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 11.00-11.45 Nervöse Besitzer und nervöse Patienten - wer beeinflusst wen und wie kann man Stress bei Mensch, Hund und Katze reduzieren
B. Schöning 
- 11.45-12.30 Medical Training für Heimnager/Kaninchen
D. Zurr 
- 12.30-13.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

 IN KOOPERATION MIT
 Bundesministerium
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz






INTERNE MEDIZIN

13.30-17.00

- 13.30-14.15 ELISA, PCR & Co: was sagen mir die Testergebnisse?
K. Möstl 
- 14.15-15.00 Die Katze kommt mit dickem Bauch - muss es immer FIP sein?
S. Felten 
- 15.00-15.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 15.30-16.15 Die Rolle von Hormonen der Nebenniere bei Stress und bei Morbus Cushing
E. Möstl 
- 16.15-17.00 Keine Angst vor Tumorthherapie
B. Wolfesberger 

AUSGEWÄHLTE NOTFÄLLE

13.30-17.00

- 13.30-14.15 Ohne Stich geht es auch! – die moderne Form der Blutzuckermessung
M. Riegler  J. Hitzinger 
- 14.15-15.00 Atemnot – Chirurgie, wenn die Luft wegbleibt
M. Riegler 
- 15.00-15.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 15.30-16.15 Bandscheibenvorfall und andere nervige Erkrankungen
M. Riegler 
- 16.15-17.00 Interventionen bei Notfällen und schmerzhaften Irritationen am Auge
H. Meißel 

36. VÖK Jahrestagung - 23.-25.09.2022

VÖP Herbsttagung - 24.09.2022

ÖGT Klautiere - 24.09.2022

VET AUSTRIA - 24.-25.09.2022

VERANSTALTER

VÖK Fortbildungs-GmbH - www.voek.at

VERANSTALTUNGSORT

Messezentrum Salzburg
Am Messezentrum 1, 5020 Salzburg (AT)
www.messezentrum-salzburg.at

ABLAUF 23.09.2022

Vorkongress Seminare: 09.00-17.00 (Seminarabhängig)

ABLAUF 24.09.2022

Hauptprogramm Tierärztinnen und Tierärzte: 09.00-18.30
Hauptprogramm Tierärztliche Ordinationsassistenten: 09.00-18.30
Veterinärmedizinische Fachmesse VET AUSTRIA: 10.00-18.30
VÖP Herbsttagung: 09.00-17.45
ÖGT Klautiere: 09.00-18.30

ABLAUF 25.09.2022

Hauptprogramm Tierärztinnen und Tierärzte: 08.30-17.00
Hauptprogramm Tierärztliche Ordinationsassistenten: 08.30-17.00
Veterinärmedizinische Fachmesse VET AUSTRIA: 09.00-16.00

RAHMENPROGRAMM

“Get Together” in der VET AUSTRIA am 24.09.2022
(in Abhängigkeit ev. COVID-19 Verordnungen)

HOTELS IN SALZBURG

Falls Sie eine Hotelunterkunft brauchen, können Sie diese direkt über die Website www.salzburg.info buchen.

4. VET AUSTRIA

Führende Fachmesse für Veterinärmedizin
in Österreich vom 24.-25.09.2022

EINTRITT “INDUSTRY ONLY”
25 Euro (exkl. MwSt.)

Für Kongressbesucher kostenlos!

INFORMATION & ANMELDUNG für

KLEINTIERMEDIZINER

ONLINE unter www.voek.at



PREISE - BEI ANMELDUNG BIS 10.08.2022

(Weitere Preise finden Sie online unter www.voek.at)

VORKONGRESS TICKETS - KLEINTIERMEDIZIN

SEMINARE 23.09.2022

ENDOSKOPIE : VÖK MG 185 Euro* / Nicht MG 245 Euro*
EXOTEN : VÖK MG 170 Euro* / Nicht MG 230 Euro*
KARDIOLOGIE : VÖK MG 185 Euro* / Nicht MG 245 Euro*
VERHALTEN : VÖK MG 260 Euro* / Nicht MG 320 Euro*
STRAHLENSCHUTZ : VÖK MG 230 Euro* / Nicht MG 290 Euro*
ANÄSTHESIE : VÖK MG 245 Euro* / Nicht MG 305 Euro*
NEUROLOGIE : VÖK MG 185 Euro* / Nicht MG 245 Euro*
DURCHFALL : VÖK MG 135 Euro* / Nicht MG 195 Euro*
FTA SPEAKERS CORNER : kostenlos

*Preise: inklusive Pausenverpflegungen - exkl. 20% MwSt.

KONGRESSTICKET - KLEINTIERMEDIZIN

TAGESPASS 24.09.2022 oder 25.09.2022

VÖK MG 195 Euro* / Nicht MG 225 Euro*

2 TAGESPASS 24.-25.09.2022

VÖK MG 300 Euro* / Nicht MG 360 Euro*

Studenten VÖK MG 80 Euro* / Nicht MG 130 Euro*

TAGESPASS KLEINTIER + PFERDEMEDIZIN 24.09.2022

VÖK/VÖP MG 195 Euro* / Nicht MG 225 Euro*

2 TAGESPASS KLEINTIER + PFERDEMEDIZIN 24.-25.09.2022

VÖK/VÖP MG 300 Euro* / Nicht MG 360 Euro*

Studenten VÖK MG 80 Euro* / Nicht MG 130 Euro*

*Preise: inklusive VET AUSTRIA Ticket

- exkl. 20% MwSt.

TICKETS - TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSASSISTENZ

PREISE JE THEMENBLOCK

VÖK MG 90 Euro* / Nicht MG 150 Euro*

*Preise: inklusive VET AUSTRIA Ticket

- exkl. 20% MwSt.

INFORMATION, PREISE & ANMELDUNG für

KLAUENTIERMEDIZINER

ONLINE unter www.oegt.at



INFORMATION & ANMELDUNG für

PFERDEMEDIZINER

ONLINE unter www.voek.at



PREISE - BEI ANMELDUNG BIS 10.08.2022

KONGRESSTICKET - PFERDEMEDIZIN

TAGESPASS 24.09.2022

VÖP/SVPM/GPM MG 195 Euro* / Nicht MG 225 Euro*

TAGESPASS PFERDE + KLEINTIERMEDIZIN 24.09.2022

VÖP/VÖK/SVPM/GPM MG 195 Euro* / Nicht MG 225 Euro*

2 TAGESPASS PFERDE + KLEINTIERMEDIZIN 24.-25.09.2022

VÖP/VÖK/SVPM/GPM MG 300 Euro* / Nicht MG 360 Euro*

* Preise: inklusive VET AUSTRIA Ticket

- exklusive 20% MwSt.

ANREISE - MESSEZENTRUM SALZBURG

Flugzeug: Flughafen Salzburg (Entfernung 4 km)
Zugverbindungen innerhalb von Österreich: www.oebb.at
Nahverkehr innerhalb von Salzburg: Obuslinie 1 und 8
Auto: Das Messezentrum liegt direkt an der Autobahn A1
3000 Aussenparkplätze direkt am Messegelände



GRATIS PARKEN
AM MESSEGELEND FÜR
TEILNEHMER DES KONGRESSES



GRATIS OBUS TICKET
VOM UND ZUM MESSEGELEND

Phenotab Flavoured

Gegen Gewitter im Gehirn.



Phenobarbital zur Vorbeugung von Krampfanfällen durch Epilepsie

Versorgt mit Vorsprung
www.richter-pharma.at

Phenobarbital gilt als "first line treatment" zur Langzeitanwendung bei der idiopathischen Epilepsie des Hundes und wirkt zentral durch die Beeinflussung des inhibitorischen Neutransmitters Gamma-Aminobutylsäure. Die Wirkung ist spezifischer als bei anderen Barbituraten und langanhaltend.¹

- **Schmackhaft mit Hähnchenaroma**
- **Click-Tabs: Viertelbare Tablette für präzise Dosierung**
- **Bewährter Wirkstoff für die Langzeitbehandlung der idiopathischer Epilepsie**
- **Drei Konzentrationen für alle Gewichtsklassen (25 mg, 60 mg, 100 mg)**



Quelle: 1: Golubovic et al. (2017): Status epilepticus in dogs and cats, part 2.

Phenotab Flavoured 25 mg Tabletten für Hunde./ Phenotab Flavoured 60 mg Tabletten für Hunde./ Phenotab Flavoured 100 mg Tabletten für Hunde. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Tablette enthält: **Wirkstoffe:** Phenobarbital 25 mg/ 60 mg/ 100 mg. **Sonstige Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Siliciumdioxid-Hydrat E551, Magnesiumstearat E470b, Hefe-Trockenextrakt, Hähnchen-Aroma Enticer F 23735. **ATCvet-Code:** CN03AA02 **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Zulassungsinhaber:** CP-Pharma Handelsgesellschaft mbH Ostlandring 13, 31303 Burgdorf, Deutschland. **Vertrieb:** Richter Pharma AG, Feldgasse 19, A-4600 Wels, www.richter-pharma.at (Stand: 11/2021)

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Anwendung während Trächtigkeit und Laktation, Wechselwirkungen, Wartezeiten und Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sowie Dosierung und Art der Anwendung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

NS-PHE-F-AG-AT06/2022

WEITERE INFORMATIONEN
PREISE
ANMELDUNG



KLEINTIERMEDIZINER
www.voek.at



PFERDEMEDIZINER
www.pferdemedizin.at



KLAUENTIERMEDIZINER
www.oegt.at

